

INFO

Zusammenfassung des Videos »Zukunft für alle – Die Zukunft von (digitaler) Technik«

Mit Redebeiträgen von:
Andrea Vetter – Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V.
Elisa Lindinger – Open Knowledge Foundation
Rainer Rehak – Forum Informatiker*innen für
Frieden und gesellschaftliche Verantwortung

VIDEO



knoe.org/zukunft-digital

Was gibt es 2048 nicht mehr?

- Großkonzerne im Bereich digitaler Technik und damit auch keine Orte, an denen Daten intransparent gesammelt werden und ich nicht weiß, was damit passiert
- Software, die einer bestimmten Firma/Organisation gehört, von der niemand sonst weiß, wie sie funktioniert, weil niemand sonst darauf zugreifen und sie verändern kann
- Ein Silicon Valley – nirgendwo auf der Welt (d.h. nicht mehr nur eine kleine Gruppe von Menschen, die darüber bestimmt, welche Technik Menschen nutzen)

Worauf freust du dich 2048?

- Fröhliche und entspannte Menschen, die nicht mehr die ganze Zeit von ihrer Technik unterbrochen werden – wenn Menschen Geräte bei sich haben, nutzen sie diese, wann sie es für richtig halten.
- Wir können dann alle Technik selbst gestalten – weniger Fremdbestimmung
- Niemand kennt mehr das Wort »Digitalisierung«, dieser »Hype« ist vorbei. Wir setzen Technik dort ein, wo sie sinnvoll ist, und überlegen uns vorher, ob das auch anders, z.B. sozial, gelöst werden kann.

Was sind Schritte dahin?

- Eine ehrliche Kommunikation über die Auswirkungen von Digitalisierung (wo kommen Rohstoffe her und was ist damit verbunden? Welche Bedrohungen bestehen durch Sammeln und Verarbeiten riesiger Datenmengen? Energieverbrauch etc.)
- Neue Form von Bildung, die uns ermöglicht und uns darin bestärkt, (digitale) Technik selbst mitzugestalten.
- Mehr Zusammenarbeit, um Technik gemeinwohlorientiert und zugänglich zu gestalten – weltweit.
- Öffentliche Gelder für Softwareentwicklung daran koppeln, dass diese für alle zugänglich ist (Open Source), ökologisch verantwortlich produziert wird und dabei Mitarbeiter*innenrechte geachtet werden.
- Härtere Regulierung/Gesetze und klare Grenzen für IT-Sicherheit, Datenschutz und Ressourcenverbrauch → gegenüber einer heute sehr einflussreichen Wirtschaft gesellschaftlichen Nutzen stärken
- Wir brauchen nicht zuletzt den Mut, Gesellschaft mitgestalten zu wollen.